



Antrag

der Fraktion der CDU

Ausschreibung Netz West (Hamburg - Westerland/Sylt)

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass der Betrieb der Marschbahn für den Zeitraum Dezember 2015 bis Dezember 2034 an einen neuen Betreiber vergeben wird.

Darüber hinaus wird die Nordbahn die Regionalbahnlinie Itzehoe – Hamburg ab Dezember 2014 (Vergabe Netz Mitte Los B) übernehmen mit der Folge, dass die Nord-Ostseebahn als heutige Betreiberin der Marschbahn den Haltepunkt Glückstadt trotz Halteoption bis Dezember 2015 bereits ab Dezember 2014 aufgeben wird.

Der Landtag fordert deshalb die Landesregierung auf sicherzustellen, dass die Nord-Ostseebahn alle ursprünglich vertraglich zugesicherten Halteoptionen für die Orte mit Haltepunkten der Marschbahn bis Dezember 2015 wahrnimmt.

Der Landtag fordert die Landesregierung weiter auf, dass alle Orte mit Haltepunkten der Marschbahn im Rahmen der Ausschreibung des Netzes West (Hamburg – Westerland/Sylt) ab Dezember 2015 mindestens im gleichen Umfang angefahren werden wie dies bis Dezember 2014 gewährleistet wird und dass darüber hinaus mögliche Schlechterstellungen ausgeglichen werden.

Ebenso fordert der Landtag die Landesregierung auf zu prüfen, ob die Wirtschaftlichkeit und die Umweltverträglichkeit des Netzes West schon während der neuen Vertragslaufzeit des Betriebs der Marschbahn ab 2015 erhöht werden kann.

Ein zukünftiger Betreiber sollte verpflichtet werden, bei Außerdienststellungen während der Vertragslaufzeit der zu übernehmenden 90 Married-Pair-Eisenbahnwagen, auf der Strecke Hamburg-Sylt anstelle reiner Dieselmotorenzüge, von Hamburg bis Itzehoe elektrisch betriebene Züge mit einer jeweils angehängten Diesellok zur Weiterfahrt nach Sylt einzusetzen. So könnten gleichzeitig aufwendige Umkopplungen in Itzehoe vermieden werden.

Hans-Jörn Arp
und Fraktion